Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Joseph Mausbach

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Joseph Mausbach

Katholischer Geistlicher der Diözese Münster

* 7. Februar 1861, # 31. Januar 1931

1884 Priesterweihe,

1888 Dr. theol.,

1892 Professor für Moraltheologie und Apologetik an der Akademie (seit 1903: Universität) in Münster,

1918 Dompropst in Münster,

1919/20 Mitglied der Verfassunggebenden Nationalversammlung für die DZP.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Gründel, Johannes, Mausbach, Joseph, in: Neue Deutsche Biographie 16 (1990), S. 446 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 01.02.2016)

Becker, Winfried, Mausbach, Joseph, in: BBKL, Bd. 5: Leyen, Nikolaus - Mönch, Antonius, Herzberg 1993, Sp. 1071 - 1077, in: www.bbkl.de (abgerufen am 05.10.2015)

Mausbach, Joseph, in: Haunfelder, Bernd, Reichstagsabgeordnete der Deutschen Zentrumspartei 1871 - 1933. Biographisches Handbuch und historische Photographien, Düsseldorf 1999, S. 337.

Vollnhals, Clemens, Mausbach, Joseph, in: Benz, Wolfgang / Graml, Hermann (Hg.), Biographisches Lexikon zur Weimarer Republik, München 1988, S. 223.

GND: 119116189
VIAF: 62351174

Empfohlene Zitierweise: Joseph Mausbach, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/13015. Letzter Zugriff am 08.05.2024.